

Eingang des Teilnahmeantrags:

Bewerber-Nr.:

Teilnahmeantrag / Bewerbungsformular Verhandlungsverfahren

Vom Auftraggeber auszufüllen

Auftraggeber und Anschrift	Theater Kiel AöR, Rathausplatz 4, 24103 Kiel
Vergabenummer	33.0.903.26
Maßnahme	Konzertorgel für das Konzerthaus
Leistung	Planung/Konstruktion, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme

Hinweise für Bewerber

Teilnahmeantrag bitte vollständig ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Bewerbergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und legen eine gemeinsame Liste der Referenzprojekte vor.

Angaben im Antrag sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind rechtsverbindliche Erklärungen der Bewerbergemeinschaft.

Zutreffende Anlagen sind dem Teilnahmeantrag vollständig ausgefüllt anzufügen.

Anlagenverzeichnis

01	Liste der Referenzprojekte	siehe Anlage 01
02	Unterlagen der Referenzprojekte	Siehe für Anforderungen 2.2.1
03	124 LD Eigenerklärung zur Eignung	siehe Anlage 03
04	Erklärung Bewerbergemeinschaft (falls zutreffend)	siehe Anlage 04
05	Eigenerklärungen zu Nachunternehmen (falls zutreffend)	siehe Anlage 05
06	Eigenerklärung zur Eignungsleihe (falls zutreffend)	siehe Anlage 06
07	Unternehmenskennzahlen	siehe Anlage 07
08	Eigenerklärung Sanktionspaket 5	siehe Anlage 08

1. Allgemeine Informationen zum Bewerber bzw. zur Bewerbergemeinschaft

Name Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon / Fax	
E-Mail	
Rechtsform des Unternehmens / der Unternehmen	
bei Bewerbergemeinschaft sowie juristischen Personen: bevollmächtigter Vertreter	

1.1 Bewerbergemeinschaft

- ☐ Wir bieten als Bewerbergemeinschaft an.
- ☐ Eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters und der gesamtschuldnerischen Haftung liegt den Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben zu 2.1 bis 2.2 auf die Bewerbergemeinschaft bezogen anzugeben.

1.2 Wirtschaftliche Verknüpfung

Ich bin / wir sind wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft.

- ☐ ja ☐ nein

Falls ja: Die Erläuterung meiner / unserer Verknüpfung ist beigelegt.

- ☐ ja ☐ nein

2. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

2.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß III.1.2) der Bekanntmachung

Berufshaftpflichtversicherung

☐ Ich / wir versichern, eine Berufshaftpflichtversicherung nachweisen zu können.

2.2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß III.1.3) der Bekanntmachung

2.2.1 Referenzprojekte des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

☐ Die Liste der Referenzprojekte des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft liegt bei.
Für die Auflistung der Referenzprojekte ist die den Bewerbungsunterlagen beiliegende Anlage „Liste von drei Referenzprojekten“ zu verwenden.

☐ Unterlagen der Referenzprojekte liegen bei.
Für die in der Liste aufgeführten Referenzprojekte sind jeweils auf max. drei Seiten (DIN-A4, einseitig) in Form von Text, Fotos, und ggf. Zeichnungen die Projekte hinsichtlich der u.a. Punkte zu erläutern:

1. Eigener Leistungsumfang
2. Bauaufgabe
3. Technische Beschreibung der Orgel
4. Flexibilität der Disposition der Orgel
5. Konzert- und Orchestertauglichkeit der Orgel
6. Klangliche Tragfähigkeit im Saal
7. Musikalisch- klangliche Qualität
8. Technische Ausführung
9. Ausführung eines fahrbaren elektrischen Spieltisches
10. Betriebssicherheit und Nachhaltigkeit

2.2.2 Angabe zu Nachunternehmen

- ☐ Ich / wir geben Teilleistungen weiter.
- ☐ Eine Eigenerklärung mit Benennung der Nachunternehmer und die Eigenerklärung zur Eignung der Nachunternehmer liegen den Bewerbungsunterlagen bei.

2.2.3 Angabe zur Eignungsleihe

- ☐ Ich / wir nehmen Kapazitäten anderer Unternehmen für die Eignungsprüfung in Anspruch.
- ☐ Eine Eigenerklärung mit Benennung der Eignungsleihe und die Eigenerklärung zur Eignung der benannten Unternehmen liegen den Bewerbungsunterlagen bei.

2.3 Angaben zu einem besonderen Berufsstand gemäß III.2.1) der Bekanntmachung

Als Projektverantwortlicher wird benannt:

Name	
Titel	
Berufsbezeichnung	

Hinweis: Der Projektverantwortliche ist die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehene Person.

- ☐ Ich / wir versichern, dass der o.g. Projektverantwortliche gemäß den o.g. Bestimmungen zur Führung der Berufsbezeichnung befugt ist.

3. Anlagenverzeichnis

Verzeichnis aller vom Bewerber bzw. von der Bewerbergemeinschaft eingereichten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen. Nachweise und Erklärungen sind Bestandteil des Teilnahmeantrags.

- ☐ 1 Liste von drei Referenzprojekten
- ☐ 2 Unterlagen der Referenzprojekte
- ☐ 3 Einheitliche 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 4 Erklärung Bewerbergemeinschaft (falls zutreffend)
- ☐ 5 Eigenerklärungen zu Nachunternehmen (falls zutreffend))
- ☐ 6 Eigenerklärung zur Eignungsleihe (falls zutreffend)
- ☐ 7 Unternehmenskennzahlen
- ☐ 8 Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU

Anlage zum Teilnahmeantrag

01 Liste von drei Referenzprojekten

Die Anzahl der Referenzprojekte ist auf 3 Stück festgelegt.

1. Projekt - Projektbezeichnung	
Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner)	
Entwurfsverfasser	
Projektverantwortung	
Projektleitung	
Standort der Orgel	
Anzahl Zuschauerplätze des Raumes	
Umsatzvolumen des Projekts	
Leistungszeitraum	
Kurze Erläuterungen zum Projekt	

2. Projekt - Projektbezeichnung	
Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner)	
Entwurfsverfasser	
Projektverantwortung	
Projektleitung	
Standort der Orgel	
Anzahl Zuschauerplätze des Raumes	
Umsatzvolumen des Projekts	
Leistungszeitraum	
Kurze Erläuterungen zum Projekt	

3. Projekt - Projektbezeichnung	
Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner)	
Entwurfsverfasser	
Projektverantwortung	
Projektleitung	
Standort der Orgel	
Anzahl Zuschauerplätze des Raumes	
Umsatzvolumen des Projekts	
Leistungszeitraum	
Kurze Erläuterungen zum Projekt	

3 Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Vergabeart

- ☐ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung

- ☐ Verhandlungsvergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

- ☐ Offenes Verfahren
☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren
☐ Wettbewerblicher Dialog

Maßnahme

Leistung

- ☐ Bewerber*)
☐ Bieter)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft)
☐ Nachunternehmer)
☐ anderes Unternehmen)

☐ Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- ☐ Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Anlage zum Teilnahmeantrag (falls zutreffend)

4 Erklärung Bewerbergemeinschaft

Die nachstehend benannten Unternehmen bewerben sich als Bewerbergemeinschaft und bilden im Falle der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen nach § 43 VgV eine Bewerbergemeinschaft.

Mit unserer Unterschrift erklären wir, dass jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet.

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft (Name, Unternehmen)	
--	--

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle.

Unternehmen 1

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	

Unternehmen 2

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	

Unternehmen 3

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	

Anlage zum Teilnahmeantrag (falls zutreffend)**5 Eigenerklärung zu Nachunternehmen**

Ich / wir benenne/n gemäß Nr. III.1.3) der Bekanntmachung folgende/s Unternehmen, dessen / derer ich mich / wir uns für die Erfüllung des Auftrags bedienen.

Unternehmen 1

Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon / Fax	
Art und Umfang der Teilleistung	

Unternehmen 2

Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon / Fax	
Art und Umfang der Teilleistung	

Unternehmen 3

Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon / Fax	
Art und Umfang der Teilleistung	

Anlage zum Teilnahmeantrag (falls zutreffend)**6 Eigenerklärung zur Eignungsleihe**

Ich / wir benenne/n gemäß Nr. III.1.3) der Bekanntmachung folgende/s Unternehmen, dessen / deren Kapazitäten ich / wir für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Zuge der Eignungsprüfung in Anspruch nehme(n).

Unternehmen 1

Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon	
Bereich und Umfang der Leistungsfähigkeit	

Unternehmen 2

Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon	
Bereich und Umfang der Leistungsfähigkeit	

Anlage zum Teilnahmeantrag

7 Unternehmenskennzahlen

Allgemeine Informationen:

Name des Bewerbers /Bewerbergemeinschaft:	
Kalenderjahr	Jahresumsatz (netto, in €)
2023	
2024	
2025	
durchschnittlich beschäftigte Mitarbeiter	Anzahl
2023	
2024	
2025	

Vergabenr:

Maßnahme:

Leistung:

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k¹ der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den
in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,
genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Mit Abgabe dieser Eigenerklärung zusammen mit einem unterschriebenen Teilnahmeantrag oder dem unterschriebenen Angebot gilt dieses als unterschrieben.

(Firmenname, Ort, Datum, Unterschrift)²

¹ Artikel 5k der VO (EU) 2022/576 lautet wie folgt:

„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

² Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Teilnahmeantrages oder Angebotes ist.